



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Hochschulen

► Pädagogisches Zentrum PZ.BS

Schulen in der digitalen Welt

Mittwoch, 5. September 2018



Tagung: Unterrichten im
digitalen Zeitalter

PZ.BS

Tagung «Unterrichten im digitalen Zeitalter»

Mittwoch, 5. September 2018
13.30–17.30 Uhr

Primarstufe Erlenmatt
Erlenmattstrasse 6, 4058 Basel

Die digitale Transformation ist eine Tatsache, die viele Bereiche des Privat- und Berufslebens prägt und verändert. Sie macht nicht vor den Schultüren halt, sondern beeinflusst Lerninhalte, Lehrmittel, die Rolle von Lehrpersonen und Schulleitungen. Gemeinsam mit der KSBS, der Volksschulleitung und Vertretern der oberen Schulen organisiert das Pädagogische Zentrum PZ.BS zwei Tagungen, um das Thema «Schulen in der digitalen Welt» zu entdecken und zu reflektieren. Die Tagungen können unabhängig voneinander besucht werden.

«Unterrichten im digitalen Zeitalter»

Mittwoch, 5. September 2018 (13.30 bis 17.30 Uhr, Primarstufe Erlenmatt)

Die Tagung stellt den Unterricht ins Zentrum: In Workshops können Unterrichtsbeispiele, digitale Werkzeuge und Konzepte entdeckt und ausprobiert werden.

Zwischenprogramm – digital und analog

Informationen dazu gibt es auf dem Blog www.schulendigital.ch.

«Bildung im Kontext der Digitalisierung»

Mittwoch, 31. Oktober 2018 (13.30 bis 17.30 Uhr, Primarstufe Erlenmatt)

Prof. Dr. Dirk Helbing (ETH Zürich) und Lisa Rosa (Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg) zeigen in zwei Vorträgen, wie die Digitalisierung Bildung, Schule und Arbeitswelt beeinflusst. Anschliessend vertiefen wir das Thema in Austauschgruppen und an einer Podiumsdiskussion, unter anderem mit Regierungsrat Dr. Conradin Cramer.

Ziele der Tagung «Unterrichten im digitalen Zeitalter»

- Positive Beispiele für Unterricht im digitalen Zeitalter erleben
- Neugier wecken und Inspiration für den eigenen Unterricht mitnehmen
- Erfahren, wie Digitalisierung das Lernen und den Unterricht verändert
- Verschiedene digitale Tools kennenlernen



Tagungsprogramm

«Unterrichten im digitalen Zeitalter»

Mittwoch, 5. September 2018

13.00 Ankommen bei Sandwiches und Getränken

13.30 Begrüssung und Einführung

Dr. Susanne Rüegg, Leiterin Pädagogisches Zentrum PZ.BS

13.50 Erste Workshoprunde (75 Minuten)

15.05 Pause

15.35 Zweite Workshoprunde (75 Minuten)

16.50 Zusammenführung und Ausblick

17.30 Ende der Tagung

Zwischenprogramm

Digital und analog: www.schulendigital.ch

Tagung «Bildung im Zeitalter der Digitalisierung»

Mittwoch, 31. Oktober 2018 (13.30–17.30 Uhr)



Workshops

Workshop 1

Mobiles Lernen – aktivierend und kreativ

Thomas Staub, Praxisdozent PH Zürich

Anhand zweier Tools erleben Sie das Potential von digitalen Geräten für den Unterricht: Im ersten Teil absolvieren Sie eine digitale Schnitzeljagd, die mit «Actionbound» erstellt wurde. Dabei lernen Sie verschiedene einfache Szenarien für das Lernen mit mobilen Geräten kennen. Im zweiten Teil gestalten Sie mit der App «Book Creator» ein multimediales eBook. Dieses sehr einfache Tool lässt sich sowohl für narrative als auch für dokumentarische Projekte nutzen. Teilnehmende benötigen ein Smartphone oder Tablet, das (mobil oder über WLAN) mit dem Internet verbunden werden kann.

Zielgruppen: Sek I, Sek II allgemein- und berufsbildend

Workshop 2

Vermittlung von Medienkompetenz in Schulklassen

Laurent Sedano, Programmverantwortlicher Medienkompetenz der Pro Juventute

Der Workshop gibt einen Einblick in die Arbeit von Pro Juventute mit Schulklassen. Wir zeigen Herausforderungen, die sich uns stellen, und wie wir diesen begegnen. Im Wechsel von Präsentation und Diskussion schlagen wir die Brücke zum eigenen Unterricht. Zum Schluss zeigen wir, wie man ganz konkret mit dem «Medienprofis-Test.ch», einem Online-Tool zum Einstieg in verschiedene Themen rund um den Umgang mit digitalen Medien, in der Klasse arbeiten kann. Teilnehmende benötigen ein Smartphone, Tablet oder Laptop, das (mobil oder über WLAN) mit dem Internet verbunden werden kann.

Zielgruppen: PSt 2. Zyklus, Sek I

Workshop 3

Ozobots an Basler Schulen

Urs Hänger, Lehrer und Kursleiter medialab PZ.BS

Lassen Sie sich von den Ozobots inspirieren! Mit den Ozobot-Robotern zu lernen ist kinderleicht und Informatik wird konkret erlebbar. Anhand von Unterrichtsbeispielen aus dem Ozobot-Netzwerk der Basler Schulen lernen Sie die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Roboter im Unterricht kennen und probieren die Ozobots selber aus.

Zielgruppen: PSt 1. Zyklus, PSt 2. Zyklus, Sek I

Workshop 4

Wie 1:1 im Unterricht gelingen kann

Christof Tschudi, Primarlehrer 5./6. Klasse, Projektschule Goldau

Wie verändert sich der Unterricht, wenn für alle Lernenden ein Fotoapparat, ein Aufnahme- und Abspielgerät sowie das Internet stets verfügbar sind? Und was bleibt gleich wie vorher? Im Workshop diskutieren wir, welche Chancen und Risiken bestehen, wenn die digitale Lebenswelt der Kinder ins Schulzimmer eindringt, wie den Lernenden ein verantwortungsvoller Umgang mit den Geräten und dem Internet beigebracht werden kann und wie die Digitalisierung die Unterrichtsorganisation vereinfachen kann. Teilnehmende benötigen ein Smartphone oder Tablet, das (mobil oder über WLAN) mit dem Internet verbunden werden kann.

Zielgruppen: PSt 2. Zyklus, Sek I

Workshop 5

Simulationen in der Mathematik und den Naturwissenschaften

Dr. Martin Guggisberg, Dozent für Informatikdidaktik, FHNW

Voraussagen spielen heutzutage eine zentrale Rolle. In Forschung und Produktion werden zum Beispiel Eigenschaften und Aussehen neu zu entwickelnder Produkte simuliert. Der Workshop zeigt anhand von verschiedenen Beispielen, etwa der charakteristischen Musterung von Fischen, wie auf der Basis von Simulationen Phänomene sichtbar gemacht und Einflüsse verschiedener Grössen beobachtet werden. Ausserdem können die Teilnehmenden verschiedene Simulationen selber austesten.

Zielgruppen: Sek I, Sek II allgemeinbildend

Workshop 6

Wie funktioniert Programmieren – ohne und mit Computer?

Ugur Turhal, Informatik-Student, Mitarbeiter Sekundarschule Wasgenring, Basel

Informatik ist weit mehr, als in Excel Funktionen einzutippen. Der Workshop zeigt, welches Konzept die Sekundarschule Wasgenring im Bereich Informatische Bildung verfolgt. Anschliessend widmen wir uns gemeinsam dem Programmieren – zuerst ohne Computer, dann mit – und lernen dabei die Programmiersprache Python kennen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Zielgruppen: PSt 2. Zyklus, Sek I, Sek II allgemeinbildend



Workshop 7

Lese- und Dialogförderung mit «Fuel»

Fabrizio Fracassi, Gründer und Geschäftsleiter von «Fuel», Basel

«Fuel», Englisch für Brennstoff, ist ein Online Social Writing-Netzwerk. Hier können registrierte Nutzerinnen und Nutzer in Echtzeit kurze Dialogtexte schreiben und auf jene von anderen Mitgliedern antworten. Die Schreibenden nehmen dabei die Rolle einer bestimmten Figur ein, die sie zuvor in einem Drehbuchtext kennengelernt haben. Der praxisorientierte Workshop bietet eine Einführung in das Interaktionsprinzip von «Fuel» und gibt Einblick in die verschiedenen Funktionen und Möglichkeiten dieser Online-Anwendung. Die Teilnehmenden lernen dabei auch die Literaturform Drehbuch kennen. Teilnehmende benötigen ein Tablet oder Laptop, das (mobil oder über WLAN) mit dem Internet verbunden werden kann.

Zielgruppen: PSt 2. Zyklus, Sek I, Sek II allgemeinbildend

Workshop 8

Lernen und Arbeiten mit Tablets im Schulalltag

Marco Stühlinger, Leiter Bildung der Sekundarschule Niederhasli Niederglatt Hofstetten, und Christoph Aschwanden, Schüler

Das Sekundarschulhaus Seehalde in Niederhasli (Zürich) hat ein halbes Jahr nach der Einführung von Lernatelierstrukturen für alle Schülerinnen und Schüler im Januar 2014 rund 300 iPads angeschafft. Welche Ideen und Konzepte stehen hinter diesem Schritt? Wie erleben die Schülerinnen und Schüler den digitalisierten Schulalltag? Im Workshop berichten der Leiter Bildung und ein Schüler über ihre Schule. Danach werden die Teilnehmenden an zur Verfügung gestellten iPads selber Hand anlegen und praktische Aufgaben lösen.

Zielgruppen: Sek I, Sek II allgemein- und berufsbildend



Workshop 9

Denken wie ein Computer: CSUnplugged – bereits ab fünf Jahren

Dr. Arno Liegmann, MNG Rämibühl, im Auftrag des Ausbildungs- und Beratungszentrum für Informatikunterricht der ETH Zürich

Computer sind heute überall, viele von uns benutzen sie jeden Tag. Aber wie funktionieren sie? Wie «denken» sie? Lehrpersonen müssen keine Computerexperten sein, um dieses Grundwissen ihren Schülerinnen und Schülern zu vermitteln. Das Buch «CSUnplugged» enthält eine Reihe von Aktivitäten, die Kindern ab fünf Jahren informatisches Denken näher bringen. Zu jeder Aktivität gibt es einfach erklärte Hintergrundinformationen und einen Abschnitt, der die Bedeutung der Aktivität erklärt. Im Workshop werden wir Beispiele durchgehen – und keinen Computer brauchen.

Zielgruppen: PSt 1. Zyklus, PSt 2. Zyklus

Workshop 10

Die e-Learning-Plattform ILIAS im Unterricht einsetzen

Andreas Vogele, ICT Medien, Pädagogisches Zentrum PZ.BS

Das Basler e-Learning-System ILIAS bietet viele Funktionen: Man kann Übungen, Umfragen und interaktive Videos erstellen, gemeinsam an Blogs arbeiten oder Lernkarten nutzen. Der Workshop stellt die Struktur von ILIAS vor, anschliessend erstellen die Teilnehmenden einen eigenen ILIAS-Kurs und füllen diesen mit Lernobjekten, zum Beispiel Übungen, Tests oder Umfragen.

Zielgruppen: PSt 2. Zyklus, Sek I

Workshop 11

Schulische Kommunikation und Partizipation im digitalen Wandel

Dejan Mihajlovic, Lehrer Sek I, Beauftragter für Schülermitverantwortung
Freiburg im Breisgau

Der digitale Wandel führt zu einer grundlegenden Veränderung der gesellschaftlichen Ordnung. Im Bereich der Kommunikation und Partizipation ergeben sich dadurch neue Herausforderungen. Nach einem Impulsvortrag sollen im Workshop Lern- und Arbeitsformen erfahren und ausprobiert werden, die diesen Wandel berücksichtigen. Dazu testen wir Methoden und Tools und entwickeln Settings für den eigenen Unterricht. Für den Workshop sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich, Teilnehmende benötigen ein Smartphone, Tablet oder Laptop, das (mobil oder über WLAN) mit dem Internet verbunden werden kann.

Zielgruppen: Sek I, Sek II allgemein- und berufsbildend

Workshop 12

Mediengestützt Lehren und Lernen am BZG Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt

Bernd Haag, Fachstelle mediengestütztes Lernen BZG Basel-Stadt

Das BZG setzt seit Jahren auf digitale Tools bei der Vorbereitung, Verarbeitung, Vertiefung, Individualisierung und Ergänzung von Präsenzunterricht. Der Workshop gibt einen Einblick ins Medien-Konzept des BZG, anschliessend erkunden die Teilnehmenden interessegeleitet ein vorbereitetes Thema aus dem Bereich E-Learning, wenden ausgewählte digitale Tools exemplarisch während des Workshops an und leiten aus den vorgestellten Szenarien Anwendungsmöglichkeiten für den eigenen Unterricht ab. Teilnehmende benötigen ein Tablet oder Laptop, das (mobil oder über WLAN) mit dem Internet verbunden werden kann.

Zielgruppen: Sek I, Sek II allgemein- und berufsbildend



Anmeldung

Adressatinnen und Adressaten

Lehrpersonen und Schulleitungen aller Stufen aus Basel-Stadt.

Anmeldung

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über www.kurse-pz-bs.ch (Kurs-Nr. 18-111-30 A) und ist verbindlich.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung drei Workshopwünsche an.

Für Personen aus dem Schulbereich des Kantons Basel-Stadt ist die Teilnahme kostenlos. Bei Abmeldung nach Versand der Tagungseinladung oder bei Fernbleiben ohne Abmeldung berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von CHF 30.–.

Anmeldeschluss: 8. Juli 2018

Tagungsorganisation

Stephanie Lori und Christoph Gütersloh, Pädagogisches Zentrum PZ.BS

Tagungssekretariat

Dorothee Marti, Pädagogisches Zentrum PZ.BS

dorothee.marti@bs.ch (Dienstag ganzer Tag, Donnerstag- und Freitagmorgen)

Weitere Mitglieder der Steuergruppe

Markus Bäuml, Christian Döbeli, Bernd Haag, Gaudenz Löhnert, Maria Papanikolaou, Hans-Ueli Raaflaub, Susanne Rüegg, Flavio Tiburzi

Anfahrtsplan Primarstufe Erlenmatt

